

# Vorarlberg

## Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2018

U1009, Büro Tel. 05552 65205 Gesellschaft & Kultur, Pfiffikus

### NEU Die verzweifelte Republik

[http://www.vhs-bludenz.at/no\\_cache/kurs/kursnummer/neu-die-verzweifelte-republik-U1009/](http://www.vhs-bludenz.at/no_cache/kurs/kursnummer/neu-die-verzweifelte-republik-U1009/)

Nach dem totalen Zusammenbruch der alten Ordnung, der Niederlage der k.u.k. Monarchie im Ersten Weltkrieg, zerfiel das Habsburgerreich in eine Reihe von neuen Kleinstaaten, der Kaiser musste abdanken. In Wien gründeten die politischen Parteien den "deutschösterreichischen" Staat und riefen am 12. November 1918 die Republik aus, die sich Deutschland anschließen sollte. Durch den Friedensvertrag von Saint-Germain wurde das neue Staatswesen jedoch zur Unabhängigkeit gezwungen und hatte sich auch einen neuen Namen zu geben: Republik Österreich. Besonders in ihren ersten Jahren kämpfte sie mit scheinbar unüberwindlichen Problemen: Die vom langen Krieg erschöpfte Bevölkerung hungerte und fror, die Nachbarländer erschwerten den wirtschaftlichen Aufbau des Landes durch ihre hartnäckige Abgrenzungspolitik. Überhaupt galt der von Wien aus regierte Staat vielen als lebensunfähig, folglich drängten die westlichen Bundesländer auf die Abspaltung. Durch die horrende Inflation und die massive Verschuldung drohten der Ersten Republik bereits 1922 der Staatsbankrott, die Zerschlagung und Aufteilung auf die Nachbarstaaten.

Walter Rauscher schildert die Existenzkrise der Anfangsjahre der Republik, geht auf politische, wirtschaftliche und soziale Aspekte der Herausbildung des österreichischen Staats ein und zeigt, wie mühevoll und riskant dessen Entwicklung von Anfang an war.

Dr. Walter Rauscher ist Spezialist für die europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Als Forscher am Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut und an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften veröffentlichte er zahlreiche, zum Teil auch in andere Sprachen übersetzte Bücher und gab gemeinsam mit anderen Historikern eine vielbändige Edition zur österreichischen Außenpolitik heraus.

Eintritt: EUR 8.- / ermäßigt EUR 6,-

Der Verein allerArt und die VHS Bludenz fördern die politische Bildung junger Menschen. Für Schüler/innen und Lehrlinge ist der Eintritt frei.

U1009 - Die Kurstage auf einen Blick

Datum	Zeit	Dauer	Ort
-------	------	-------	-----

Di. 30.10.2018	19:30 - 21:10 Uhr	100	Remise Bludenz
----------------	-------------------	-----	----------------

Remise Bludenz

KursleiterIn: Walter Rauscher

Veranstaltungstage:

Di. 30.10.2018 19:30 - 21:10 1 Abend / 2

Hinweise:

Euro 8,-

U1010, Montafon Tel. 05552 65205 Pfiffikus, Gesellschaft & Kultur

## [NEU Gefährliche Gebirgsgrenze. Flucht über den Rätikon 1938-45](#)

### **NEU Gefährliche Gebirgsgrenze. Flucht über den Rätikon 1938-45**

In den Jahren 1938 bis 1945 versuchten zahlreiche Menschen vor der Verfolgung im Dritten Reich zu fliehen.

Die Gebirgsgrenze im Süden Vorarlbergs war eine der wenigen Möglichkeiten, zu Fuß in ein sicheres Drittland zu flüchten. Sowohl von deutscher als auch von Schweizer Seite wurde jedoch versucht, diese Grenzübertritte zu verhindern. Im Vortrag sollen geglückte und gescheiterte Fluchtgeschichten aus dem Rätikon nachgezeichnet werden.

U1010 - Die Kurstage auf einen Blick

Datum	Zeit	Dauer	Ort
-------	------	-------	-----

Di. 06.11.2018 19:00 - 20:40 Uhr	100	Montafoner Heimatmuseum, Schruns
----------------------------------	-----	----------------------------------

Montafoner Heimatmuseum, Schruns KursleiterIn: MMag. Dr. Dr. Michael Kasper

Veranstaltungstage:

Di. 06.11.2018 19:00 - 20:40 1 Abend / 2

Hinweise:

Euro 8,-

U1011, Büro Tel. 05552 65205 Gesellschaft & Kultur, Pfiffikus

## [NEU Sozialstaat Österreich: Entwicklung und gesellschaftlicher Stellenwert i](#)

### **NEU Sozialstaat Österreich: Entwicklung und gesellschaftlicher Stellenwert i**

Wenn wir einen Blick auf den aktuellen Stand des österreichischen Sozialstaates werfen, so

ist konstatierbar: Der österreichische Sozialstaat ist ein zentraler und unverzichtbarer Faktor in unserer Gesellschaft. Jenes Ausmaß von Teilhabechancen, das heute Erwerbstätigen und ihren Familien, aber auch Bedürftigen zukommt, wäre weder allein durch den Markt, geschweige denn allein durch familiäre Unterstützung erreichbar. Der Sozialstaat fiel nicht vom Himmel. Er ist seit seinen Anfängen Ergebnis politischer und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen und ist heute notwendiger denn je.

Im Vortrag wird die Entwicklung des österreichischen Sozialstaates in der Ersten und Zweiten Republik skizziert, die von Schüben, Brüchen und Rückschlägen gekennzeichnet ist.

Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos, geboren 1944 in St. Margarethen, Bgld. Studium der Kath. Theologie und der Geschichte in Wien und Tübingen sowie (postgraduate) der Politikwissenschaft am Institut für Höhere Studien/ Wien. Ab 1983 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Wien. Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie der Donau-Universität Krems.

Formell im Ruhestand seit 2009. Zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen zu Sozialstaat Österreich, Wohlfahrtsstaatsvergleich, Sozialpartnerschaft und Faschismus

Eintritt: EUR 8.- / ermäßigt EUR 6,-

Der Verein allerArt und die VHS Bludenz fördern die politische Bildung junger Menschen. Für Schüler/innen und Lehrlinge ist der Eintritt frei.

U1011 - Die Kurstage auf einen Blick

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Dauer</b>	<b>Ort</b>
--------------	-------------	--------------	------------

Di. 15.01.2019	19:30 - 21:10 Uhr	100	Remise Bludenz
----------------	-------------------	-----	----------------

Remise Bludenz KursleiterIn: Emmerich Tálos

Veranstaltungstage:

Di. 15.01.2019 19:30 - 21:10 1 Abend / 2

Hinweise:

Euro 8,-